

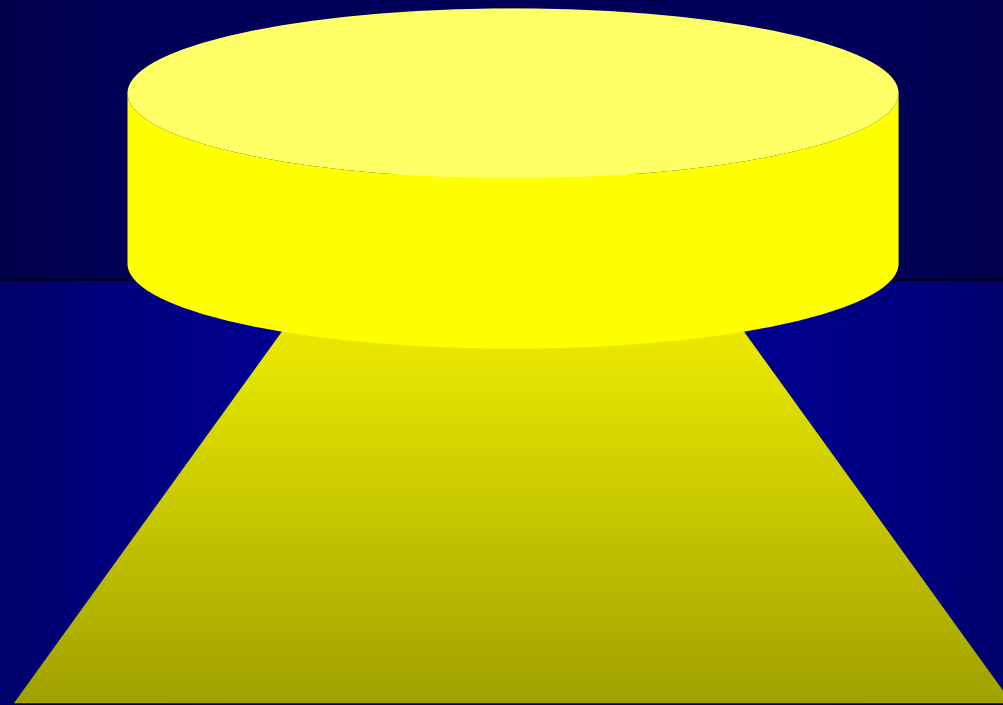
# Haben einen Hohenpriester, der die Himmel durchschritten hat

C, Karfreitag

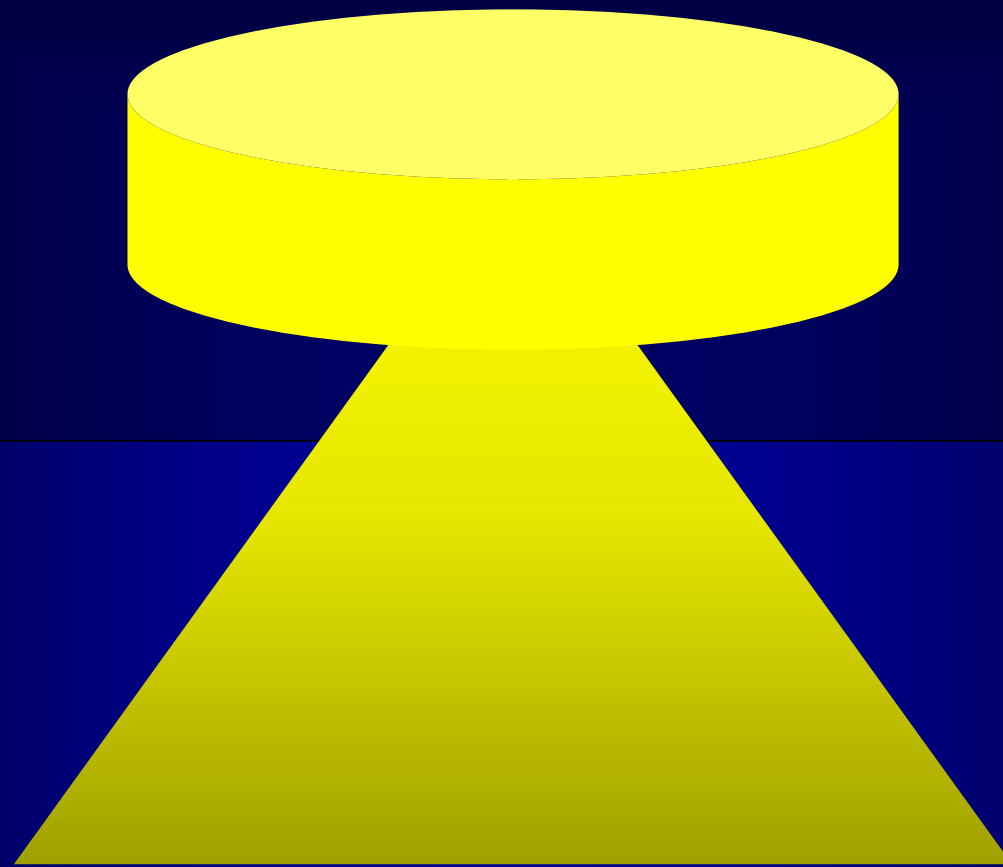
Zweite Lesung aus dem Hebräerbrief, Hebr 4, 14-16; 5, 7-9

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

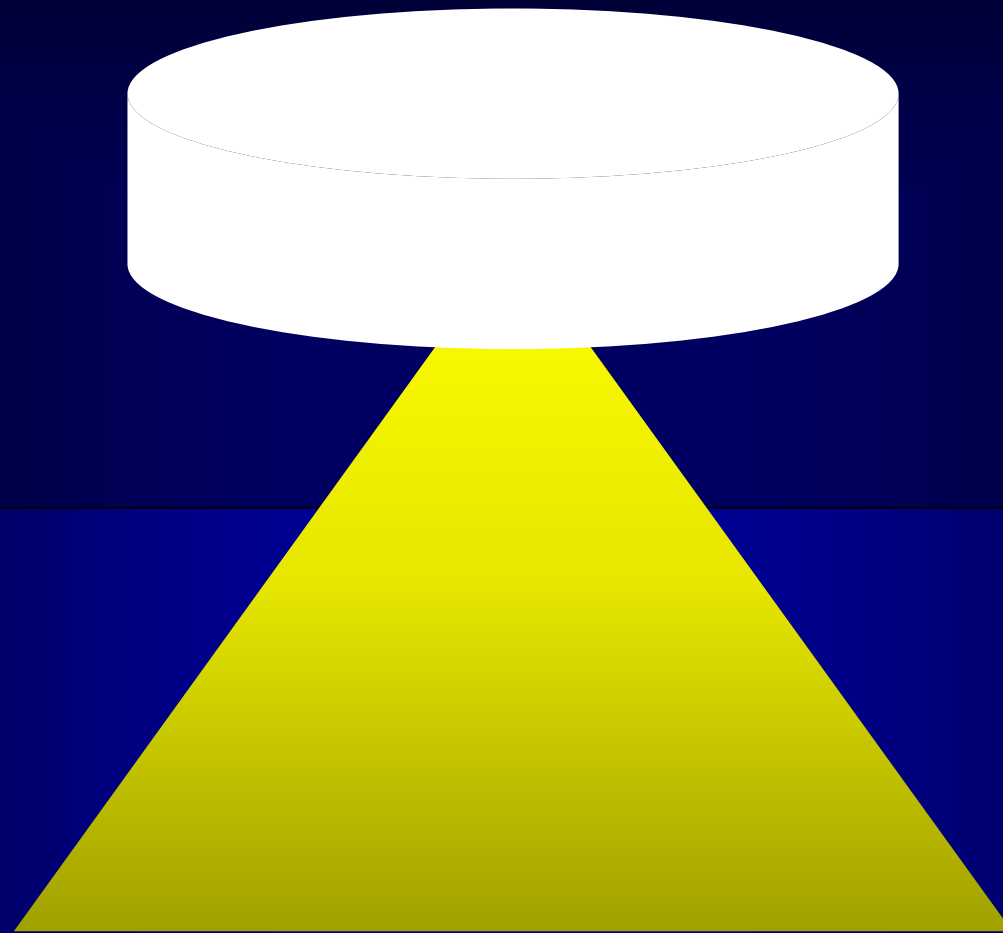
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien\\_und\\_lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



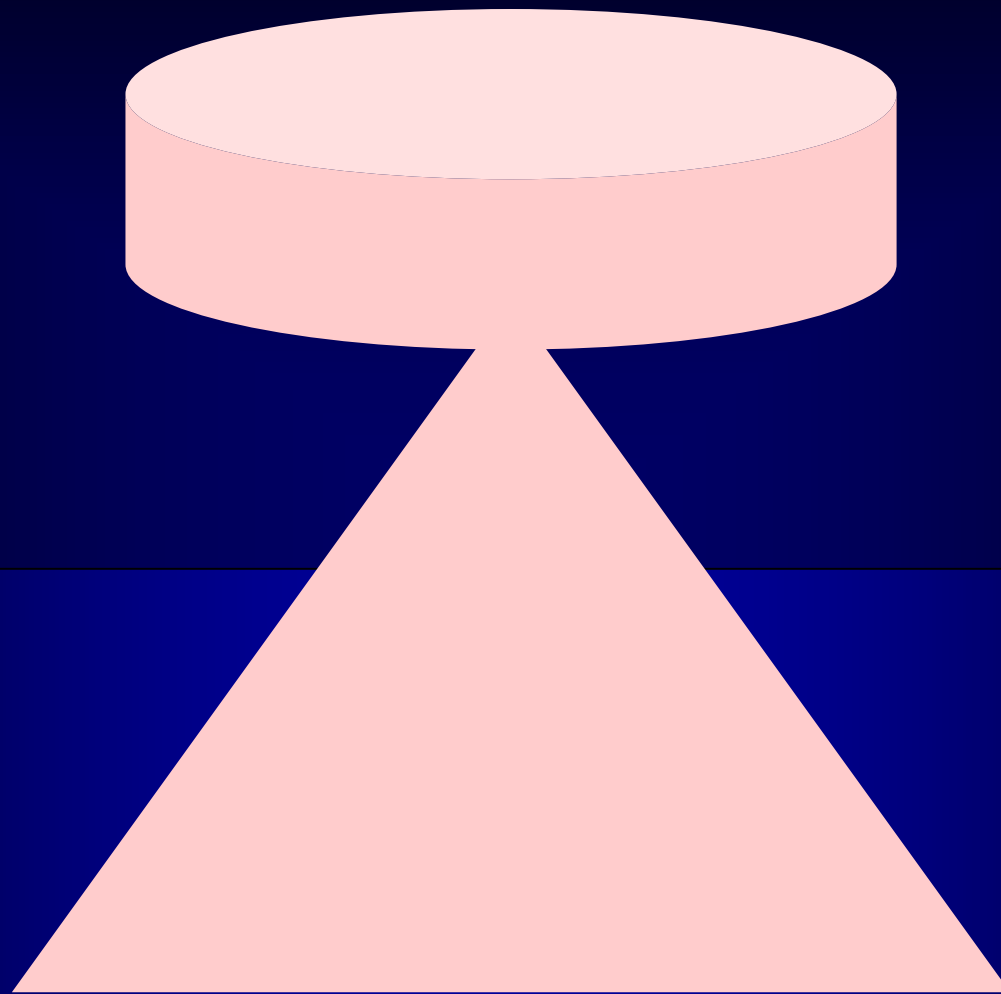
Da wir nun einen erhabenen Hohenpriester haben



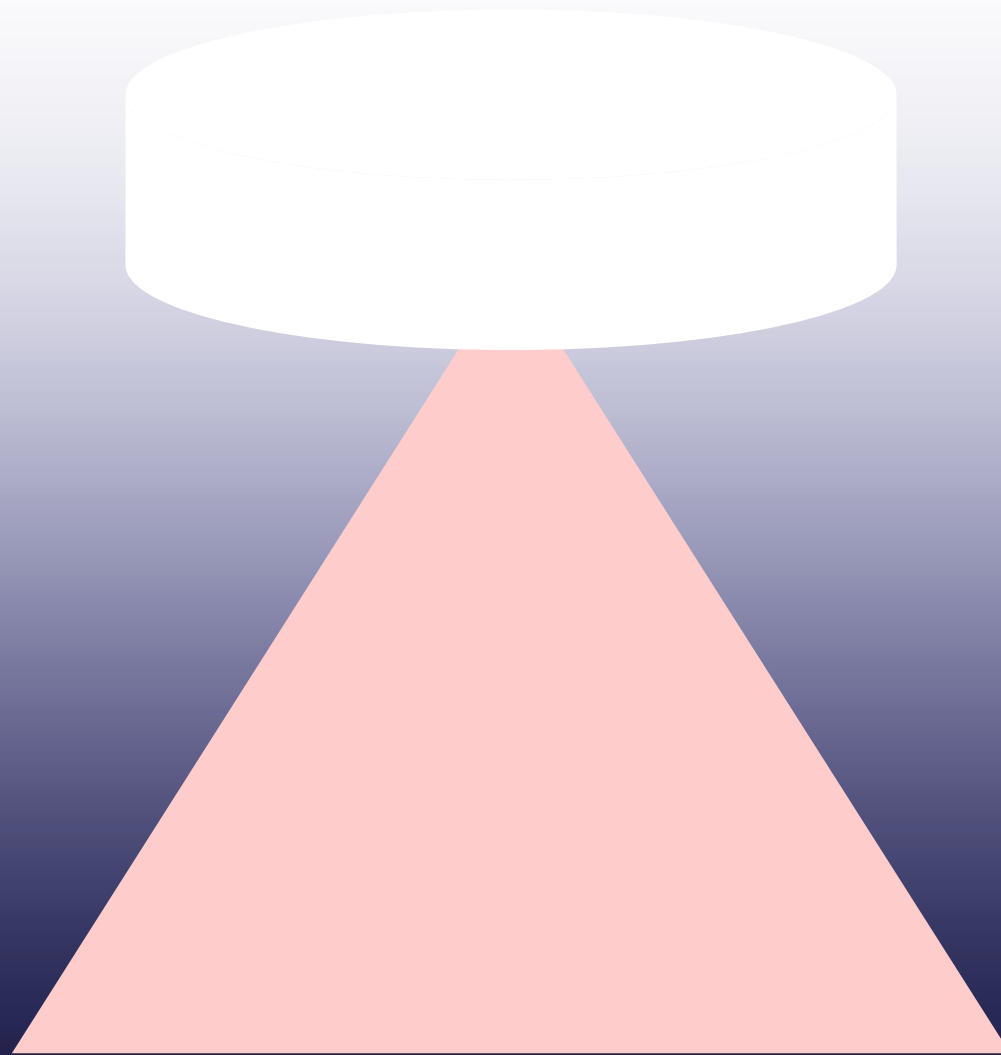
der die Himmel durchschritten hat



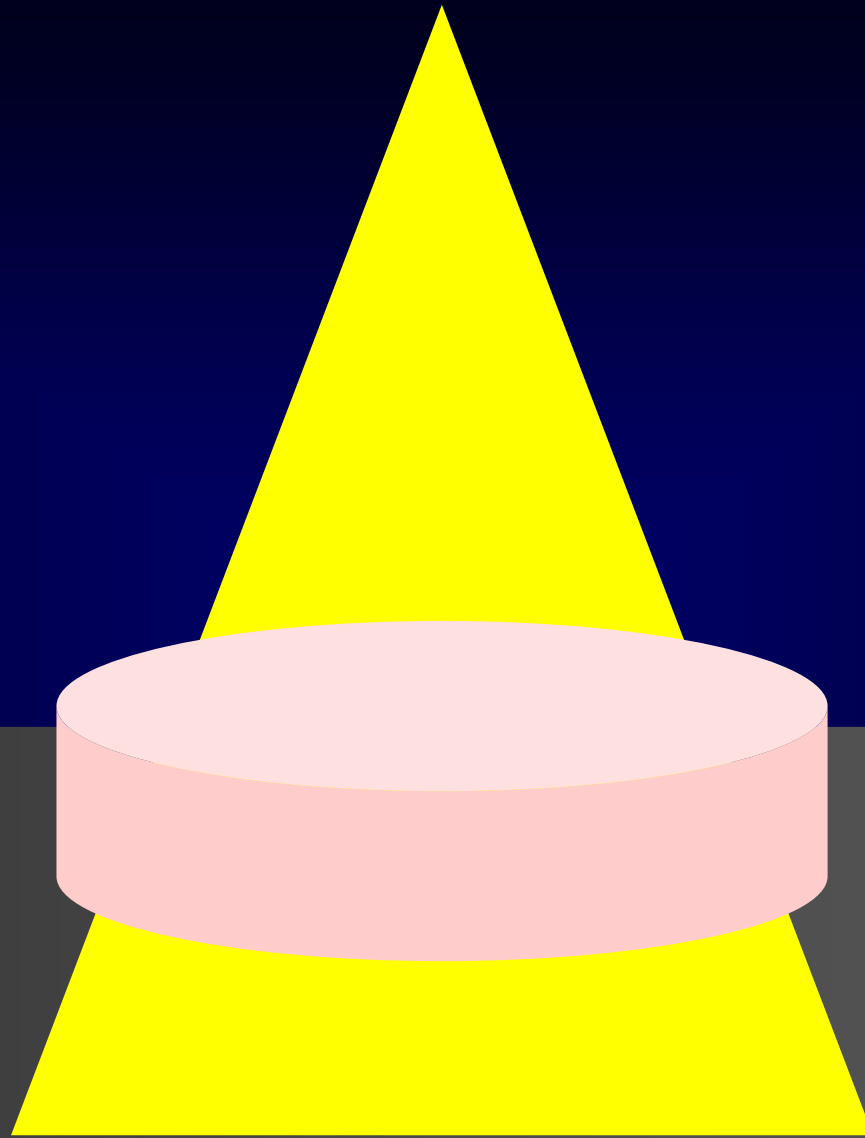
Jesus, den Sohn Gottes



lasst uns an dem Bekenntnis festhalten. Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat



Lasst uns also voll Zuversicht hingehen zum Thron der Gnade, damit wir Erbarmen und Gnade finden und so Hilfe erlangen zur rechten Zeit



Als Christus auf Erden lebte, hat er mit lautem Schreien und unter Tränen Gebete und Bitten vor den gebracht, der ihn aus dem Tod retten konnte



und er ist erhört und aus seiner Angst befreit worden





Obwohl er der Sohn war



hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt



zur Vollendung gelangt,  
ist er für alle, die ihm gehorchen



der Urheber des ewigen Heils  
geworden